

Franz Plöckl holt ersten Gauschützenkönigstitel nach Lindach

Schrobenhausen / Pfaffenhofen (kne) Franz Plöckl von den „Bergschützen 1911“ Lindach ist der nunmehr 48. Gauschützenkönig im Sportschützengau Schrobenhausen. Bei der Jugend, der Titel wird seit 1982 ausgeschossen, siegte Matthias Kratzer („Einigkeit“ Steingriff) als neuer Gaujugendkönig. In der offenen Klasse mit der Luftpistole gewann Richard Kneißl („Sportschützen“ Peutenhausen) den Titel des Gau-LP-Königs.

Während Franz Plöckl überhaupt erst den ersten LG-Gaukönigstitel nach Lindach holte, bisher waren nur die Lindacher Damen erfolgreich, siegte bei den Jungschützen zwei Jahre nach seinem Bruder nun Matthias Kratzer für die Steingriffer. Für den LP-König Richard Kneißl hingegen war es bereits der zweite Streich nach 2004. Er gewann als zweiter Peutenhausener zum zweiten Male den seit 16 Jahren ausgetragenen Wettbewerb mit der Luftpistole.

Das Gauschießen hatte wieder einmal, infolge mangelnder Bewerbung aus den Vereinen, der Sportschützengau selbst durchführen müssen. So war erneut nach 2008 das Schützenheim in Autenzell der Austragungsort. Nicht nur, dass hier mit 24 Schießständen und einer hervorragenden Bewirtung durch die Vereinsmitglieder beste Voraussetzungen herrschen, hier ist auch der Gau Schrobenhausen selbst mit seiner Geschäftsstelle beheimatet. Dabei hatte Schießleiter und erster Gausportleiter Josef Höpp mit dem Programm „WM-Shot“ keine Mühe bei der Durchführung. Leider nahmen drei Vereine ihre Schießstandaufsicht nicht wahr, wodurch andere Sportschützen einspringen mussten. An drei Schießtagen wurden die neuen „Könige“ mit der Einlage von jeweils 40 Schüssen ermittelt. 206 Sportschützen (150 LG / 56 LP) traten dabei an die Stände, wobei hervorragende Ergebnisse erzielt werden konnten. Mit 20 Teilnehmern am stärksten vertreten unter den 29 Vereinen waren die Sportschützen aus Peutenhausen. Nur für die „Gaukönige“ und „Vizekönige“ blieben Geldpreise reserviert, galt es doch nur neue Titelträger zu ermitteln.

Zur Siegerehrung begrüßte Gauschützenmeister Hans Kneißl unter den Sportschützen nicht nur die „alten Könige“ sondern auch den neuen Bezirksschützenkönig Konrad Dallmeir aus Brunnen. Der besondere Gruß galt auch der neuen Gaudamenkönigin Simone Schilling aus Gachenbach. Sie hatte ihren Titel schon beim kürzlich durchgeführten Gaudamenschießen errungen (wir berichteten). Ein besonderer Gruß galt auch dem Bezirksjugendleiter Albert Euba. Dieser hatte nochmals auf den bevorstehenden 32. Bayerischen Landesjugendtag vom 22. bis 24. Mai in Schrobenhausen hingewiesen und speziell die Vereine aufgefordert bei Schützenmesse, Schützenzug, Einzug und Eröffnung im Kongresszentrum der Firma Bauer dabei zu sein.

Die erste Auszeichnung sicherte sich Tobias Mayr für seine „Sportschützen“ Brunnen mit dem Gewinn des Nachwuchsschützen-Pokals. Dieser wird an den Schützen vergeben welcher der Anzahl des Gauschießens mit einem „Blattl“ am nächsten kommt. Mayr hatte einen 48,4 – Teiler, lediglich 0,4 über dem Optimum und erhielt dafür eine Trophäe. Hat ein Verein mit diversen Schützen den Pokal drei Mal gewonnen geht er in das Vereinseigentum über.

Die Krönung der „Könige“ mit Königskette, Urkunde, Königsnadel und Schützenscheibe war natürlich der Höhepunkt. Der neue Gauschützenkönig, Lindachs Schützenmeister Franz Plöckl, freute sich nicht nur riesig sondern er sei auch nervöser gewesen als wenn er eine Rede hätte halten müssen, so seine Aussage. Plöckl siegte mit einem 4,5-Teiler. Zweiter und Vizekönig wurde Gachenbachs Schützenmeister Martin Kappelmaier mit einem 5,2 –Teiler. Er erhielt die silberne Vizekönigsmedaille überreicht. Steingriffs Jugendkönig Matthias Kratzer gewann mit einem 6,9-Teiler seinen Titel, während die Vizekönigin Melanie Ilmberger (Peutenhausen) mit einem 9,2-Teiler erfolgreich war. LP-König Richard Kneiße (Peutenhausen) hatte mit 20,2 das weitaus beste „Blattl“ erzielt, Vizekönig Wolfgang Obermair („Edelweiß“ Weilach) lag mit 54,6 da schon deutlich zurück. Auch sie bekamen die obligatorischen Insignien. Der anschließende Umtrunk endete mit der Bekanntgabe, dass für 2010 mit den Feuerschützen Schrobenhausen und für 2011 zum 50-jährigen Gau-Jubiläum der Verein Einigkeit Autenzell-Rettenbach sich für die Durchführung beworben haben.



Die neuen „Majestäten“ des Sportschützengauges Schrobenhausen im Anschluss nach der Siegerehrung (von links): Tobias Mayr (Nachwuchspokal), Bezirkskönig Konrad Dallmeir, Wolfgang Obermair (Vize - LP - König), Gauluftpistolenkönig Richard Kneiße, Martin Kappelmaier (LG-Vizekönig), Gauschützenkönig Franz Plöckl, Melanie Ilmberger (Vizejugendkönigin), Gau-Jugendkönig Matthias Kratzer und Gaudamenkönigin Simone Schilling



Oberbayerns Bezirksjugendleiter Albert Euba (Schrobenhausen / rechts) bei der Siegerehrung zum 48. Gauschießen im Gespräch mit Schrobenhausens Gauschützenmeister Hans Kneißl